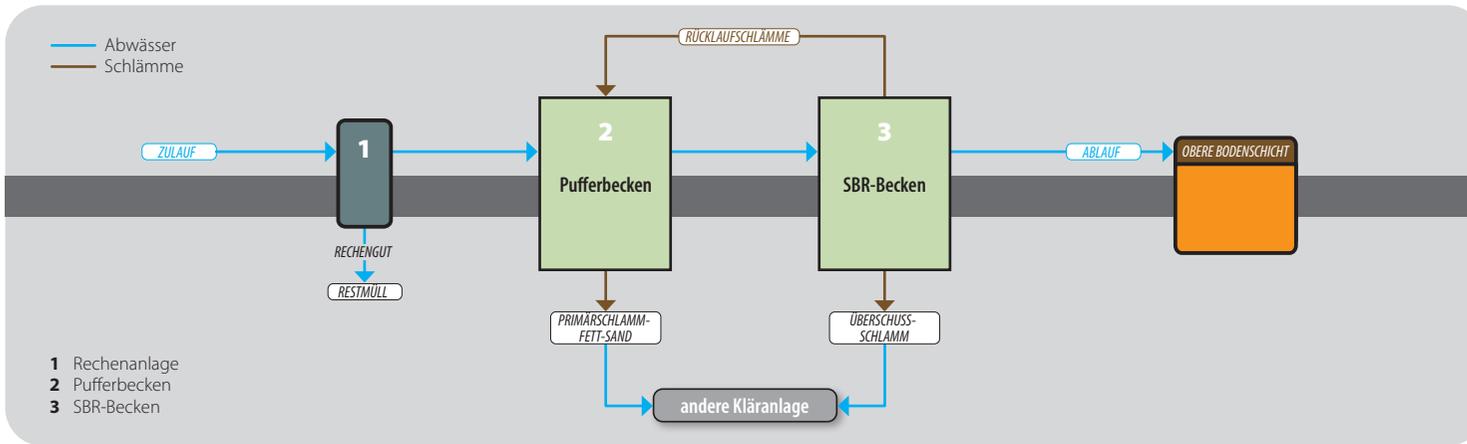


kläranlage rabenstein





Beschreibung der Anlage

Die Anlage in Rabenstein ist eine „SBR“-Kompaktkläranlage. Im selben Volumen finden gleichzeitig die verschiedenen Reinigungsphasen in mehreren Zyklen statt. Die Abwässer fließen in die Rechenanlage (1) zusammen, wo grobe Teile wie Holzstücke, Lumpen und Papier herausgefiltert, gepresst und anschließend entsorgt werden. Die Abwässer fließen dann in das Sammelbecken (2), welches als Puffer-

becken und Vorklärung, sowie auch als Sand- und Fettfang dient. Das Wasser wird anschließend ins SBR-Becken (3) gepumpt, das als Belebungsbecken oder Absetzbecken intermittierend arbeitet. Im ersten Zyklus wird Luft in den Belebtschlamm eingeblasen; dort leben Mikroorganismen und Bakterien, die die im Wasser aufgelösten organischen Substanzen aufnehmen und in Bioschlamm umwandeln. In der

zweiten Phase schalten die Gebläse aus und der Schlamm setzt sich ab; das geklärte Wasser fließt in den Ablauf. Der aus dem Klärprozess entstandene Schlamm wird zum Teil rezirkuliert, zum Teil abgezogen und in regelmäßigen Abständen zu einer anderen Anlage transportiert. Der Schlamm wird dort weiter entwässert und schließlich entsorgt.

Durchschnittsdaten (pro Jahr)

GEREINIGTE ABWASSERMENGE	
900 m ³	
VERARBEITUNGSRÜCKSTÄNDE	
Schlamm 150 t Rechengut 100 kg	

DURCHSCHNITTLICHE ABBAUWERTE		
Biochemischer Sauerstoffbedarf	(BOD ₅)	98%
Chemischer Sauerstoffbedarf	(COD)	94%

Kläranlage Rabenstein

- Kapazität |** 400 Einwohnerequivalente
- Abwassertyp |** Kommunalabwasser
- Angeschlossene Gemeinden** Fraktion Rabenstein
- Inbetriebnahme |** 2020
- Beschäftigte |** Personal der Kläranlage St. Martin in Passeier



Fraktion Rabenstein
39013 Moos in Passeier
ara.passeier@eco-center.it